

**Änderungsliste der Verwaltung
zum Haushaltsplanentwurf 2015 / 2016**

Produkt / Kostenstelle Ziffer Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)	€	€	€	€	€	
Ergebnisplan -allgemein-						
Kostenstelle Beiträge an Vereine und Verbände (1012)	+ 7.000	+ 7.000	+ 7.000	+ 7.000	+ 7.000	Geringerer Beitrag Landkreistag wg. gesunkener Bevölkerungszahl nach Zensus 2011
Kostenstelle Umlage civitec (1014)	+ 6.000	+ 12.000	+ 12.000	+ 12.000	+ 12.000	geringere Verfahrenskosten (u. a. Ablösung Geschäftsbuch Amt 62)
Kostenstellen Spezielle Hard- und Software (1017,1022, 30032)	+ 13.500	+ 26.000				Verschiebung der Einrichtung eines Telefon- Servicecenters
	- 25.000	- 25.000				Einrichtungsaufwand für Bürgerserviceportal im Straßenverkehrsamt (i-ktz)
	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000	Mehrkosten für Softwarewartung etc. aus Migration Geschäftsbuch Amt 62
	- 13.000	- 13.000	- 13.000	- 13.000	- 13.000	Mehrkosten für Softwarepflege und -wartung Terminreservierung SVA
	- 7.500					Dienstleistungen im Rahmen Zusammenlegung GIS-Portale
	- 4.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000	Aktualisierung Kalkulation Serverwartung
		- 3.500	- 3.500	- 3.500	- 3.500	Wartung vermessungstechnische Software
0.01.50 Öffentlichkeitsarbeit (S. 26, Zeile und Büro Landrat 16)	+ 10.000	+ 5.000	+ 10.000	+ 10.000	+ 10.000	Einsparungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Informationsmaßnahmen 5 T€, Europakonzept 3 T€, Veranstaltungen 2T€), in 2016 geringere Einsparungen wegen 200 Jahre Siebkreis
0.01.70 Kommunales (S. 30, Z. 2, Integrationszentrum 16)	+ 18.000					Teilnahme am Programm der Landesregierung "Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe" (durchlaufend)
0.11.10 Personalwirtschaft (S. 44, Z. 7)	+ 400.000					Umplanung von 0.91.10 - Allg. Finanzw. Der geplante Abbau von Rückstellungen für Resturlaub kann teilweise erst später realisiert werden.
	- 315.000	+ 365.000				
0.91.10 Allg. Finanzwirtschaft (S. 437, Zeile 7)	- 400.000					Umplanung nach 0.11.10 -Personalwirtschaft-
0.14.10 Rechnungsprüfungen (S. 61, Z. 13)	- 35.000					Aktualisierte Kostenberechnung für die Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)
0.22.10 Liegenschaften und (S. 88, Zeile Versicherungen 5)	+ 21.000	+ 21.000	+ 21.000	+ 21.000	+ 21.000	Erhöhung der Parkgebühren, Parkplatz Konrad-Adenauer-Allee

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.22.20 (S. 92, Zeile 16)	Beteiligungen	+ 267.000 - 250.000 -	- 233.000 - 250.000 - 1.600	+ 1.000 - 250.000 + 1.300	- 67.000 - 250.000 + 2.000	+ 67.000 - 250.000 + 700	Ausschüttung BRS Naturalausgleich RSVG Anpassung steuerlicher Auswirkungen aus der RSAG-Ausschüttung
		+ 149.000 + 922.000 - 156.000 + 950.000	+ 150.000 + 431.000 - 53.000	+ 151.000 + 477.000 - 440.000	+ 152.000 + 500.000 - 117.000	+ 153.000 + 456.000 - 150.000	Verlustrücklage KVB Verlustrücklage Kreisholding Verlustrücklage SSB Verbesserung Ausschüttung KSK
0.22.30 (S. 100, Z. 12, 16)	Gebäudewirtschaft	- 16.000	- 16.000	- 16.000	- 16.000	- 16.000	Erhöhung der Grundbesitzabgaben
0.22.30 (S. 100, Zeile 13)	Gebäudewirtschaft	+ 500.000	-	-	- 500.000		Verlängerung Bauzeit BS-Sanierung Kreishaus
			+ 250.000	+ 1.150.000	- 1.092.000	-	Verschiebung Sonder-Afa Kreishaus aufgrund Bauzeitenverlängerung
		+ 100.000	+ 300.000	- 250.000			Verschiebung Dachsanierung an der Tumhalle des BK Hennef
		- 180.000	+ 180.000	- 400.000			Verschiebung Hangsicherung Burg Windeck
			+ 200.000	+ 50.000	- 250.000		Verschiebung Kanalsanierung BK Bonn
			+ 600.000	+ 250.000	+ 340.000	- 238.000	Anpassung Bauplanung BK Hennef wg. neu vorliegender Kostenschätzung und zeitl. Verschiebung
		+ 60.000	+ 440.000	+ 35.000	- 500.000 - 35.000		Verschiebung der Sanierung BK Bonn entspr. Verschiebung Sonder-Afa BK Bonn
0.22.30 (S. 100, Zeile 13)	Gebäudewirtschaft div. Kostenstellen	- 74.800	- 74.800	- 74.800	- 74.800	- 74.800	Die Bewirtschaftung der Rettungswachen und des Kreisfeuerwehrhauses soll ab 2015 von der Abt. Gebäudewirtschaft übernommen werden. Die dafür erforderlichen Mittel werden aus dem Budget des Bevölkerungsschutzes in das Budget der Gebäudewirtschaft verschoben.
0.38.10 / 0.38.20 (S. 156, 164, Z. 13)	Rettungswesen, Feuer-/ Brandschutz, techn. Hilfeleistungen	+ 74.800	+ 74.800	+ 74.800	+ 74.800	+ 74.800	
0.22.30 (Seite 100)	Gebäudewirtschaft Zeile 2 Aufl. SoPo Zeile 14 Afa Zeile 13 Unterhaltung	- 19.371 + 46.316 + 12.375	- 25.828 + 61.755 + 16.500	- 25.828 + 61.755	- 25.828 + 61.755	- 25.828 + 61.755	Die Paul-Moor-Schule in Königswinter- Oberpleis wird zum 01.04.2015 verkauft. Der Unterhaltungs- und Abschreibungsaufwand wird dementsprechend reduziert. Nachrichtlich: Der Buchwertverlust i.H.v. rd. 212 T€ ist mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.
0.22.30	Gebäudewirtschaft	- 170.000	- 21.000	- 21.000	- 21.000	- 21.000	Nach Überprüfung des Baumbestands auf den Liegenschaften des Kreises sind zur Verkehrssicherung Sofortmaßnahmen und zukünftig regelmäßig wiederkehrende Prüfungen erforderlich.
0.36.30 (Seite 140, Zeile 4)	Zulassung und Abmeldung	+ 65.000	+ 65.000	+ 65.000	+ 65.000	+ 65.000	Gebühren SVA, entsprechend dem Rechnungsergebnis 2014 zu erwartende Mehrerträge
0.36.50 (Seite 146, Zeile 4)	Fahrerlaubnisse und Überwachung	+ 65.000	+ 65.000	+ 65.000	+ 65.000	+ 65.000	

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.36.60 (S. 150)	Überwachung des fließenden Verkehrs						Höhere Erträge und entsprechender Mehrbedarf aus stationärer Messung an der Autobahn (A 59)
	Zeile 7	+ 900.000	+ 1.800.000	+ 1.800.000	+ 1.800.000	+ 1.800.000	Bußgelder
	Zeile 13	- 140.000	- 280.000	- 280.000	- 280.000	- 280.000	PK-Erstattung (5 A8-Kräfte SVA) an Dritte
		- 500	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	Unterhaltungsaufw. Messeinrichtung
		- 22.000	- 44.000	- 44.000	- 44.000	- 44.000	Softwarenutzung
	Zeile 14	- 17.500	- 35.000	- 35.000	- 35.000	- 35.000	Abschreibungsaufwand
	Zeile 16	- 5.500	- 11.000	- 11.000	- 11.000	- 11.000	Anmietung von Räumen
0.20.10 (Seite 83, Z. 13)	Allg. Finanzwesen	- 80.000	- 160.000	- 160.000	- 160.000	- 160.000	PK-Erstattung (3 A7/A8-Kräfte Kasse) an Dritte
0.38.30 (Seite 167, Zeile 13)	Gefahrenabwehr	- 42.000	-	-	-	-	Aufwendung für EBOLA-Vorsorgeplanung gem. Seuchenalarmplan NRW
0.39.10 (S. 173, 16)	Verbraucherschutz	+ 40.000	+ 40.000	+ 40.000	+ 40.000	+ 40.000	Kostensenkung CVUA aufgrund gesunkener Einwohnerzahl (Zensus 2011)
0.39.30 (S. 181, Zeile 13)	Tiergesundheit / Veterinärwesen	+ 320.000	+ 320.000	+ 320.000	+ 320.000	+ 320.000	Kosteneinsparung aufgrund gesetzl. Regelung: höhere Eigenanteile der Tierhalter
0.50	Sozialamt	- 100.000					Controlling 50, Einsatz externer Berater Sozialamt
0.50.10 (S. 230, Zeile 16)	Hilfen nach SGB XII	- 8.000	- 8.000	- 8.000	- 8.000	- 8.000	Für die Beratung von Menschen mit Sehbehinderung (eine Pflichtaufgabe des Kreises) erhält der Blinden- und Sehbehindertenverein, der diese Aufgabe für den Kreis wahrnimmt, eine Aufwandsentschädigung
0.50.60 (S. 254, Zeile 16)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	+ 300	+ 300	+ 300	+ 300	+ 300	
0.50.10 (Seite 230, Zeile 6)	Hilfen nach dem SGB XII	-	-	+ 2.340.000	+ 6.240.000	+ 6.240.000	Kommunale Entlastung des Bundes: 2,5 Milliarden in 2017, 5 Milliarden ab 2018 (jeweils hälftige Berücksichtigung)
0.50.10 (Seite 230, Zeile 3)	Hilfen nach dem SGB XII	- 177.000	- 178.000	- 179.000	- 179.000	- 179.000	Wenigererträge aus Rückzahlungen von Hilfeleistungen bei der Hilfe zur Pflege (Entwicklung 2014)
15)		- 1.050.000	- 1.050.000	- 1.050.000	- 1.050.000	- 1.050.000	Anpassung der Ansätze für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen
		- 400.000	- 400.000	- 400.000	- 400.000	- 400.000	und das Pflegegeld an die Entwicklung der Aufwendungen in 2014
0.50.20 (Seite 235, Zeile 15)	Leistungen nach dem SGB II	- 350.000	- 350.000	- 350.000	- 350.000	- 350.000	Anpassung des Ansatzes für Bildungs- und Teilhabeleistungen an das Rechnungsergebnis 2014
0.50.50 (Seite 250, Z. 16)	Soziale Einrichtungen	- 23.400	- 18.000				Einsatz einer Honorarkraft zur sprachtherapeutischen Betreuung im Sprachheilkindergarten aufgrund Ausfall einer Fachkraft
0.53 (S. 307, Zeile 13)	Gesundheitsamt	- 40.000	- 40.000				Krankenhaus Eitorf - Beratungsaufwand

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
0.61.10 (S. 335, Zeile 16)	Planungsangelegenheiten	- 39.000	- 22.000	- 22.000	- 22.000	- 22.000	Aktualisierung der Verlustübernahme AST-Verkehr und zusätzl. Verstärkerfahrt im Schülerverkehr Alfter
0.61.20 (Seite 342, Zeile 13)	Straßenbau	- 300.000	+ 300.000	-	-	-	Überarbeitung der Zeitplanung für die Umsetzung der erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen
0.62		- 6.000	- 12.000	- 12.000	- 12.000	- 12.000	AfA Lizenzen für neues Verfahren "Geschäftsbuch"
0.91.10 (S. 437, Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 16.000	- 17.000	- 17.000	- 18.000	- 18.000	Allg. Kreisumlage, Veränderung n. GFG-Festsetzung (Hochrechnung ab '16 wie Entwurf)
		- 436.000	- 162.000	+ 30.000	- 138.000	- 109.000	MB ÖPNV, Anpassung an veränderte Verkehrsverluste
(Zeile 13)		+ 8.000	+ 7.000	+ 8.000	+ 8.000	+ 8.000	Landschaftsumlage, Veränderung n. GFG-Festsetzung (Hochrechnung ab '16 wie Entwurf)
(Zeile 20)		+ 1.280	- 2.627	- 19.027	- 250.727	- 558.427	Zinsen Kreditmarktdarlehen (in 2018 und 2019 aktualisiert wg. höherer Investitionszahlungen) und Spitzausgleich des Ergebnishaushalts
0.91.10 (S. 437, Zeile 2)	Allgemeine Kreisumlage	-	- 2.206.000	- 2.864.000	- 3.771.000	- 5.348.000	Ausgleich der Veränderungen aus dieser Liste im Ergebnisplan durch Anpassung des Umlagesatzes für die allgemeine Kreisumlage; Neue Hebesätze: 2015 - 36,59%, 2016 - 36,59%, 2017 - 36,23%, 2018 - 35,57%, 2019 - 35,36%
Verbesserung/Verschlechterung:		-	-	-	-	-	
Ergebnisplan -Jugendamt-							
Amtskostenstelle Amt 51		- 100.000					Controlling 51, Einsatz externer Berater Jugendamt
0.51.70 (S. 293, Zeile 6)	Familienersetzende Hilfen	+ 100.000					Mehrerträge aus Kostenerstattungen von anderen Jugendhilfeträgern (entsprechend Entwicklung in 2014)
Verbesserung/Verschlechterung:		-	-	-	-	-	

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	

(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	
Finanzplan -Investitionen-							
0.10.30	Informationstechnik und Kommunikation	- 120.000					Lizenzkauf Ablösung Geschäftsbuch Amt 62 Investitionsmaßnahme Nr. 5000008
		+ 67.000		- 67.000			Verschiebung der Einrichtung des Telefon-Servicecenters Invest.maßnahme Nr.5000008/5000128
		+ 12.200					Wegfall Kaufpreis Software für Terminreservierung SVA Investitionsmaßnahme Nr. 5000008
		- 12.650					Mehrkosten für geplante Software (Bereich Kataster, für Vermessungsaußendienst) Investitionsmaßnahme Nr. 5000008
0.22.30	Gebäudewirtschaft	+ 1.250.000					Verkauf der Paul Moor Schule in Königswinter-Oberpleis in 2015
			+ 680.000	+ 160.000	- 840.000		Verschiebung der Sanierung BK Bonn
				- 5.000.000	- 5.000.000	- 2.136.000	Aktualisierte Kostenschätzung zur Komplettsanierung BK Hennef (entspr. Anpassung der Verpflichtungsermächtigungen - VE)
			- 3.000.000	- 5.000.000	- 4.500.000	- 5.050.000	Aktualisierte Kostenschätzung zur Komplettsanierung BK Troisdorf (entspr. Anpassung der VE)
		+ 89.000					Aktualisierte Kostenschätzung zum Grunderwerb für den Bau der Rettungswachen Much und Ruppichteroth
0.36.60	Überwachung des fließenden Verkehrs	- 140.000					Errichtung einer neuen Geschwindigkeitsmessstelle an der A 59
Verbesserung/Verschlechterung:		+ 1.145.550	- 2.320.000	- 9.907.000	- 10.340.000	- 7.186.000	



Finanzplan -Finanzierungstätigkeit-

0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 412.000	- 413.000	- 425.000	- 636.000	- 848.000	Veränderung durch Neukalkulation der Tilgung für Kreditmarktdarlehen
0.91.10	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 1.145.550	+ 2.320.000	+ 9.907.000	+ 10.340.000	+ 7.186.000	Anpassung Kreditmarktdarlehen Die Kreditemächtigung nach § 2 der Haushaltssatzung ist entsprechend der Veränderungen bei Investitionen anzupassen.
0.22.30	Gebäude-wirtschaft	+ 1.675.000	+ 1.675.000	- 3.525.000	- 3.525.000		Aktualisierung der Planung des Liquiditätsabflusses aus den für Brandschutzsanierung Kreishaus gebildeten Instandhaltungsrückstellungen

Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung
Ziffer	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
(in Klammern Seite und Zeile des Teilergebnisplans bzw. -finanzplans)		€	€	€	€	€	

Produktstruktur

0.01.40 / 0.15.20	Kreistagsbüro	-	-	-	-	-	Um Änderungen in der Organisationsstruktur im Haushaltsplan nachzuvollziehen wird für das Kreistagsbüro ein neues Produkt (0.15.20) im Budget des Amtes 15 gebildet. Alle Ansätze der Haushaltsjahre 2015 ff. werden vom bisherigen Produkt (0.01.40) auf das neue Produkt überführt.
----------------------	---------------	---	---	---	---	---	---

Ziele und Kennzahlen

Kennzahlen

0.40.30 (S. 192)	Berufskollegs	alt	80%	80%	Anteil der Beschaffungen (< 2.500 €), die innerhalb von 6 Wochen nach Beantragung abgeschlossen sind
		neu	90%	90%	
		alt	60%	60%	Anteil der Beschaffungen (> 2.500 €), für die das Vergabeverfahren innerhalb von 2 Wochen nach Beantragung eröffnet wurde
		neu	95%	95%	
0.40.40 (S. 197)	Förderschulen	alt	80%	80%	Anteil der Beschaffungen (< 2.500 €), die innerhalb von 4 Wochen nach Beantragung abgeschlossen sind
		neu	90%	90%	